

(2) Die Wildfleckener Südrhöntour

Ausgangspunkt	Rathausplatz Wildflecken
Streckenlänge	ca. 50 km > Tagestour
Summe Steigungen	ca. 1177 m
Höchster/tiefster Punkt	915/344 m
Kategorie	konditionell fordernde schwere MTB-Tour
Natur- und Landschaftserlebnis	5 ***** Die Tour führt durch eine Landschaft mit besonderen naturräumlichen Kulturlandschaftselementen wie den artenreiche Bergwiesen (Storchschnabel-Goldhaferwiesen) mit Lesesteinwällen und Hutebuchen, Basaltblockmeeren, dem Naturwaldreservat "Lörschag" mit Lehrpfad und einer vielfältigen Flora und Fauna (Trollblume, Schwarzstorch, Rotmilan, Silberdistel).
Wege	Die Tour verläuft mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten auf Rad-, Feld- und Waldwegen und vereinzelt auf Single-Trails
Oberfläche:	Überwiegend geschottert, auch Naturwege und Asphalt
Karte und Literatur	Fritsch Radwanderkarte Rhön 1: 50.000 mit MTB-Routen. Jochen Heinke: „Die schönsten Mountainbiketouren in der Rhön“ in Parzellers Buchverlag Fulda ISBN 978-3-7900-0399-4; erhältlich in den Buchhandlungen und Fahrradläden. Weitere Infos unter: www.rhoen-active.de
Einkehr unterwegs	Kreuzberg, Neustädter Haus, Sandberg, Würzburger Haus, Berghaus Rhön, Kissinger Hütte, Oberbach, Wildflecken
Wegweisung	weiß-grüne Wegweiser mit dem Symbol des Bergauf fahrenden Mountainbikers mit Ziel- und Entfernungsangaben und entsprechende Richtungswegweiser
	
<p><i>Touren, Text, Beschreibung, Übersichtskarte und Gestaltung: 11/2013 Jochen Heinke 97647 Stetten/Rhön</i></p>	



Die Tour beginnt an der Straße am ehemaligen Bahnhof von Wildflecken (km 0) . Am Wegweiser richtet man sich nach dem Ziel **Kreuzberg/Kissinger Hütte** biegt rechts auf die Straße ein, unterquert die Staatsstraße und fährt dann auf dem Feldweg bergan.

Km 4,0	Wegweiser weiter Ri. Kreuzberg
Km 4,6	Parkplatz Guckaspas; weiter Ri. Kreuzberg
Km 4,9	rechts auf dem Singletrail weiter
Km 7,9	links Ri. Kreuzberg
Km 8,6	Kreuzberg Süd; geradeaus geht es zum Bruder Franz Haus und zum Biergarten. Rechts geht es weiter zum Kreuzbergipfel

Der Kreuzberg in der Bayerischen Rhön gilt als „Heiliger Berg der Franken“. Über 70 Fußwallfahrten ziehen jährlich „zum Heiligen Kreuz“ hinauf. Ziele sind die Wallfahrtskirche, einer der ältesten (1710 erbauten) Kapellenkreuzwege Deutschlands und das Franziskanerkloster. Von 1681 - 1692 errichteten die Franziskaner die heutige Wallfahrtskirche zusammen mit einem Kloster auf dem Kreuzberg. Seit dieser Zeit ist der Kreuzberg ein viel besuchter Wallfahrtsort. Jährlich führen Wallfahrten, die von vielen Orten ausgehen, zum Kreuzberg. Durch die dadurch nötig gewordene Verköstigungspflicht erhielten die Mönche die Erlaubnis, Bier auszuschenken. Das Kloster mit eigener Klosterbrauerei versorgt Körper und Geist und ist das beliebteste Ausflugsziel der Region mit rund 600.000 Besuchern im Jahr.

Im ältesten Gebäude auf dem Kreuzberg wurde mit dem Bruder-Franz-Haus ein weiterer Ort der Begegnung und des Erlebens geschaffen. Zentrum des Hauses bildet die Ausstellung „Franz von Assisi und Gottes Schöpfung“, deren Schwerpunkt in der Vermittlung der Gedankenwelt des heiligen Franz und der Franziskanischen Gemeinschaft liegt.

Km 10,4	Kreuzbergipfel; weiter auf dem Wiesenweg mit dem MTB-Zeichen
Km 11,8	Abzweig zum Gemündner Haus (Einkehr)
Km 12,4	Am Wegweiser weiter Ri. Neustädter Haus
Km 12,6	Neustädter Haus ; weiter Ri. Steinach/Sandberg

Das Rhönklubhaus steht an einer alten Kreuzung der Fuhrmanswege über den Salzforst. Aus allen Himmelsrichtungen trafen hier im Sattel zwischen Kreuzberg und Käulingsberg die Wege zusammen. In einer frühen Karte des Kreuzberggebietes ist am Großen Aschberg eine „Kalte Herberg“ eingezeichnet, bei der es sich möglicherweise um den Vorläufer des Neustädter Hauses handeln könnte. „Kalt“ bedeutete im frühen Sprachgebrauch auch „hochgelegen“.

Km 13	Verzweigung; weiter Ri. Steinach/Sandberg
Km 15,1	Verzweigung Kilianshof ; weiter Ri. Steinach/Sandberg
Km 16,1	Verzweigung Sandberg Nord ; rechts weiter auf dem Feldweg Ri. Wildflecken/Guckaspas
Km 18,5	Verzweigung; links weiter Ri. Aschach/Waldberg
Km 21,3	Waldberg Ortsmitte (Kirche) weiter auf der MTB-Route

Die sogenannten Walddörfer Sandberg, Waldberg und Langenleiten in der Südrhön entstanden in einer späten Siedlungsphase im 17. Jahrhundert in dem damals noch riesigen Salzforst, der den Würzburger Erzbischöfen gehörte. Die Uransiedler in Waldberg waren Bauern aus Premich. Zehn Siedler, deren Namen urkundlich belegt sind, zogen auf den "Waldberg" und begannen mit dem Roden. 531 Morgen Land wurden zur Rodung ausgegeben.

Km 23,1	Verzweigung; weiter Ri. Kissinger Hütte . Die Route führt nun wieder bergan, vorbei an
----------------	---

Km 26,7	Langenleiten und dann hinauf zur
Km 30,0	Kissinger Hütte ; weiter auf dem MTB-Ostweg Ri. Würzburger Haus
<p><i>Sie liegt auf dem 829 m hohen Feuerberg. Der Blick rund um die Kissinger Hütte wird nur ein kleines Stück vom Wald verwehert. Richtung Autobahn die Pilsterköpfe weiter nach rechts in das Gebiet des Truppenübungsplatzes - kleiner, großer Auersberg, Dammersfeld, Eierhauck, . Dann weiter wieder zur frei zugänglichen Rhön, am Horizont die Wasserkuppe mit dem Radom, dem Himmeldunk, weiter hinten der Heidelberg mit seinem Sendemast bis zum Kreuzberg, der mit seinem Sendemast und dem Kloster gut erkennbar ist. Wieder weiter nach rechts die Walddörfer Kilianshof, Sandberg, Waldberg und dahinter am Horizont die Gleichberge in Thüringen. Am Abend sieht man die Lichter von Bad Neustadt und Umgebung. Telefon: 09701/286</i></p>	
Km 31,9	Querung der Staatsstraße beim Basaltwerk; weiter auf dem MTB-Ostweg Ri. Würzburger Haus
km34,4	Verzweigung Platzer Kuppe ; weiter auf dem MTB-Ostweg Ri. Würzburger Haus
Km 38,6	Verzweigung; rechts weiter auf dem MTB-Ostweg Ri. Würzburger Haus
Km 39,3	Parkplatz Würzburger Haus ; weiter auf dem MTB-Westweg Ri. Bischofsheim
<p><i>Von dort hat man eine herrliche Aussicht ins Sinntal nach Wildflecken, zum großen und kleinen Auersberg, zur Wasserkuppe und zum Kreuzberg. Das Würzburger Karl-Straub-Haus ist ganzjährig täglich ab 10:00 Uhr geöffnet (Mittwoch Ruhetag) und verfügt über 13 Zwei- und Mehrbettzimmer. Insgesamt 39 Betten und 6 Etagenduschen.</i></p> <p><i>Tel. 09749 230 E-Mail: info@würzburger-haus.de</i></p>	
Km 41,9	Abzweig nach Oberbach ; links einbiegen
Km 45,7	Haus der Schwarzen Berge in Oberbach (Einkehr); weiter mit Ziel Bischofsheim/Wildflecken auf dem Rfw. Rhön-Sinntal durch den Ort.
<p><i>Das Informationszentrum hat die Funktionen: Umweltbildung (u.a. Ausstellung im Haus und in den Außenanlagen, nebst umweltpädagogischem Begleitprogramm, Seminarräume), Tourist-Information und Regionalwarenladen nebst Cafeteria.</i></p> <p><i>Der Ausstellungsraum gibt Auskunft über die Geschichte der Region und erlaubt einen Einblick in die Artenvielfalt der Bergwiesen und die Entstehung der Kulturlandschaft Rhön. Unterstützt werden die inhaltlichen Aussagen durch großformatige Schautafeln und optisch/akustischen anschaulichen Ausstellungselementen.</i></p>	
Km 46,7	Beginn Radweg
Km 48,1	Ende Radweg; weiter dem Fahrradzeichen folgen und zurück nach
Km 49,7	Wildflecken fahren.
<p>Das Ende der Tour ist nach 50,9 km am Rathausplatz in Wildflecken</p>	